

## Semesterspiegel

### September 2012

- 03. Schulbeginn
- 03.-07. Teamtrainingswoche 1ab
- 05.-06. Projekttage Öhlerhütte, 2ab
- 07. Schulfotograf
- 08.-09. Pensionierungsfeier für  
i.Baretschneider - Südsteiermark
- 19. EV-Jahreshauptversammlung
- 22. Klimabündnis Schwadorf
- 22. Herbstlauf Enzersdorf
- 26. Klassenforen, Schulforum
- 28. Nestlelauf Eisenstadt

### Oktober 2012

- 15. Urgeschichtemuseum Asparn, 1ab
- 17.-22. Tanzworkshop mit P. Jurdic
- 29. Begabungskompass WIFI Mödling
- 30. Vorstellung HAK Bruck, 4ab

### November 2012

- 09. Vorstellung HLW Wien 3, 4ab
- 12.-13. Beratungsgespräche Begabungsk.
- 16. FIT Tag
- 19. Schulqualität-Evaluation, 4ab
- 20. Festveranstaltung Schule. Zukunft.  
Grafenegg
- 21. Burgtheater: In 80 Tagen um die Welt
- 23.-24. Lehrerfortbildung Interpädagogika
- 27. Elternsprechtag, Buchausstellung
- 30. Dancing Schools, Multiversum
- 30. Betriebsbesuch KFZ Wiesenenthal, BO

### Dezember 2012

- 03. Impfung HepB, DTP
- 07. Tag der offenen Tür
- 07. Exkursion Kapuzinergruft, 3ab
- 08.-09. Weihnachtsmarkt Schloss Margarethen
- 10.-14. Skikurs Altenmarkt, 2ab
- 12. Schulbeichte
- 13. Chorauftritt Pensionistenweihnachtsf.
- 14. Albertina „Maximilian I“, IBF 3ab
- 17. Exkursion Stephansdom, 4ab
- 19. Adventkonzert, Punschstand
- 20. Exkursion Kunsthist. Museum, 1ab
- 21. Vorweihnachtl. Gottesdienst

### Jänner 2013

- 08. Dialog im Dunkeln, 4ab
- 09. Vorstellung HAK Sacre Coeur, 4ab
- 21.-25. Skikurs Altenmarkt, 3ab
- 28. Besuch PTS Himberg, 4ab
- 29. Semesterkonferenz
- 31. FIT Tag

### Februar 2013

- 01. Schulnachricht

... Erholbare Semesterferien  
und viel Schwung, Elan, Ausdauer  
& Spaß im zweiten Semester!

In Windeseile ist das erste Semester vergangen und schnell haben sich unsere Jüngsten eingelebt. Die Schulgemeinschaft der EMS wünscht auch den „NEUEN“ Mittelschülerinnen und Mittelschülern weiterhin viel Freude und Erfolg!

**Klasse 1A, Klassenvorstand: DP Antonia Stummer**



**Klasse 1B, Klassenvorstand: Ing. Beatrix Puchinger, BEd**



**SCHULE  
LEBEN  
ZUKUNFT**

Seite 3

**EUROPA  
FIT**

Seite 5

**DANCING  
SCHOOL**

Seite 6

**TAG  
DER  
OFFENEN TÜR**

Seite 15

**ADVENT  
KONZERT**

Seite 22

**WINTER  
SPORT**

Seite 23



## Newcomers — Personal introduction



**Sophie TRAPPL, BE**

Ursprünglich aus dem Waldviertel kommend, landete ich schließlich im Schuljahr 2012 in Schwadorf.

Ich wurde in den Fächern Deutsch und Musik ausgebildet, welche ich auch hier an der EMS Schwadorf unterrichten darf. Generell liegen mir beide Fächer sehr am Herzen, vor allem aber auch mein IBF – Kurs Gitarre für Fortgeschrittene und Anfänger.

Ich wohne in Rastendorf und bin Besitzerin von Chinchillas als auch etlichen Musikinstrumenten. So spiele ich in meiner Freizeit gerne Gitarre, Harfe und E-Bass. Durch mein jahrelanges Musizieren habe ich schon viele Auftritte verschiedenster Art absolviert, sei es durch die Schulband, den KPH Chor oder die Orchesterwerkstatt Wagram. Segeln, Surfen, Schwimmen und Ski fahren bilden gemeinsam die sportlichen Aktivitäten, die ich regelmäßig ausübe. Zur Entspannung kümmere ich mich um meine Pflanzen, lese Bücher und male hin und wieder ganz gerne.

Ich interessiere mich sehr für andere Kulturen und Länder, daher liegt es nicht fern, dass ich eine Vorliebe für das Reisen entwickelt habe. Mein größter Wunsch ist es, eine längere Reise durch die vielen Staaten der USA zu unternehmen.

Generell fühle ich mich in der Natur (sprich, Wald und Seen) am wohlsten, da ich auch in der Nähe davon aufgewachsen bin. Das Wichtigste für mich ist jedoch der Zusammenhalt von meinen Freunden und meiner Familie.

Hi! I'm Native English Speaking Classroom assistant, Susan Ellis-Saller. I started working in the Austrian school system in the 2012-2013 school year. After growing up in the Chicagoland area, I moved west, spending many years in the desert city of Phoenix, Arizona, before moving to Austria in 2005. Puchfurth is my new home.

I have been married to my husband, Oliver Saller, for 6 years and I have got 3 children: Sasha, 15; Henri, 5; and Edgar, 3. My family is the center of my world, and I spend as much time with them hiking and exploring nature – and relaxing around the house – as I can.

Interestingly enough, I enjoy blogging and am co-founder of *Launching Jane*, an online blog school and women's network. I also regularly contribute to *Life Half Crunched*, a website devoted to environmentally friendly, crafty, and family oriented themes – where I am a partner – and *See You...Be You! Life Coaching*, which is a motivational website dedicated to helping women have more confidence.

When I have free time, I like to jog, garden, draw, and travel. I love learning new things and helping people. My other passions include energetic studies, like aromatherapy, hypnosis, and Reiki (I am a First Level Reiki Practitioner), and I am always reading and studying alternative medicinal practices and advances in that field of study. My future plans include becoming certified in hypnosis, NLP, and aromatherapy, and also training to run a half-marathon in the year 2013 – and of course, helping children with their English studies!



**Sue ELLIS-SALLER**



**Elaine van SCHALKWYK, MBA**

My name is Elaine van Schalkwyk, MBA. My place of birth is South Africa – beautiful, spacious, wonderfully colourful in nature and people – a country alive with possibilities.

I was brought up in a truly multi-national family. Although all South African by birth, my relatives range from African and Dutch (my parents), English, Indian, Portuguese and Scottish (in alphabetical order).

Marriage to an Austrian/German national moved me from the southern to the northern hemisphere, exactly to Vienna, Austria many years ago. It took me a while to adapt to climate (ggrrrr), people, and a few other things. I might comment here that it was good for me to exchange living in a huge country for a 30-times smaller one. It was a rewarding experience. There are many advantages.

I commenced employment with an international organization of the United Nations where I remained until my resignation in 2004. Never had I imagined that I would experience such a conglomeration of nationalities, languages and cultures under one roof. But this was no shock to me, after all my descendants had prepared me, unknowingly, well in advance for such an environment. However, I found 26 years in one organization suffocating. So approximately 15 years ago, I embarked on a masters degree in Business Administration, emphasis on Human Resource Management. Of all the interesting and complex things in life, people interest me most. Listening, observing, empathizing, motivating, discovering people and enjoying the company of those who cross my path.

**Wir sind ausgezeichnet**

Im Rahmen eines Festaktes im Auditorium des Schlosses Grafenegg wurde am 20.11.2012 die Europäische Mittelschule Schwadorf für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Die Europaschule erhielt das wertvolle Zertifikat der Aktion „**Schule.Leben.Zukunft**“ des Landes NÖ für besondere Aktivitäten in der Region, die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden, Vereinen und Unternehmen sowie für ein **zukunftsträchtiges pädagogisches Konzept**. In den Festreden wurde betont, wie wichtig Individualisierung, Team- und Selbstkompetenz in der modernen Wissensgesellschaft sind.

Die Ausbildung an der EMS verfolgt das Ziel, die Kinder zu fördern und zu fordern, sie bekommen die Chance ihre individuellen Begabungen und Talente zu entfalten, um sich für ihren späteren Bildungs- und Berufsweg zu qualifizieren. Der Erfolg des Schulstandortes liegt dabei auch in der guten regionalen Verankerung. **Landesrat Mag. Wilfing** überreichte persönlich das Zertifikat an Dir. Gerlinde Stadler, MA, Bgm. Brigitta Hofbauer, Amtsleiter GGR Leo Heuber, GGR Hedwig Smolka, Dipl. Päd. Marianne Hasenhütl, Dipl.Päd. Antonia Stummer und Johannes Broidl, BEd.



Auch eine Tafel, die auf diese spezielle Auszeichnung hinweist und in Zukunft das Schulhaus schmücken wird, wurde übergeben.



**Sanierungsarbeiten**

Unser Schulgebäude ist schon in die Jahre gekommen und immer wieder stehen Sanierungsarbeiten an, die von den Gemeinden geleistet werden. So konnte im Vorjahr die Einrichtung des Naturwissenschaftlichen Lehrsaals erneuert werden.

In den Sommerferien wurden alle **Fenster und Türen** des Gebäudes ausgetauscht. Wer unser Haus kennt, weiß, dass es sich um eine erhebliche Stückzahl (ca. 700) handelt. Diese Investition war aus energetischen und sicherheitstechnischen Gründen schon mehr als notwendig geworden. Schließlich hatten die ausgetauschten Glasflächen und Holzrahmen schon mehr als 40 Jahre ihre Dienste geleistet. Durch die vorbildliche Zusammenarbeit und Flexibilität aller Beteiligten konnte der Schulbetrieb Anfang September (fast) reibungslos starten und diverse Nacharbeiten im 1.Semester ohne größere Behinderung des laufenden Betriebs durchgeführt werden. Ein großes Lob unserem Schulwart, Herrn Haller, der selbst Hand anlegte und koordinierte und den Damen der Reinigung, die alle Hände voll zu tun hatten.

Die grauen Kunststofffenster mit bunten Rahmen passen sich der Architektur gut an und verleihen ein modernes Erscheinungsbild. Spätestens in den kalten Jännertagen haben sich die guten Dämmwerte bewährt. Die SchülerInnen freuen sich sichtlich auch über **Garderobenspinde**, die in den Fensterfarben gestaltet wurden.

Das erhebliche Investitionsvolumen unserer Schulgemeinden ist gut angelegt und wird in der Zukunft hoffentlich auch die Betriebskosten positiv beeinflussen.



## Der erste Schultag



46 "Erstklassler" warteten gespannt auf den Beginn des neuen Schuljahres. Die Schülerinnen und Schüler versammelten sich mit ihren Eltern in der Aula, wo sie Frau Dir. Stadler und die Klassen-vorstände begrüßten. Bei den Kennenlernspielen legte sich aber die Spannung und die ersten Freundschaften konnten schon geknüpft werden. Während sich die Kinder näher kamen, entspannten sich die großen Begleiter bei Kaffee und Kuchen in der Schulküche im Zuge einer Informationsveranstaltung.  
**Herzlichen Dank den Damen vom Elternverein** für die kulinarische Unterstützung.



## „Klasse-Bildungsphase“ – „Klasse-Gemeinschaft“

Um den SchülerInnen der ersten Klassen einen möglichst sanften Einstieg in die NMS zu ermöglichen, fanden in der ersten Schulwoche verschiedenste Aktivitäten statt: viele Spiele zur Stärkung der Teamkompetenz, ein Outdoortag bei strahlendem Sonnenschein mit kniffligen Aufgaben - die es galt im Team zu lösen - und ein erstes Projekt – der Klassengemeinschaftsautobus.



## Projekttag Öhlerhütte



Am Mittwoch, dem 5.09.2012, machten wir, die **zweiten Klassen** mit ihren Lehrern, einen Zweitageswandertag auf die Öhlerhütte in den Gutensteiner Alpen. Mit dem Autobus ging es nach Puchberg, wo wir die Eltern von Frau FL Pober besuchten und anschließend auf die Mamauwiese. Nach einer Rast marschierten wir weiter zur Öhlerhütte bergan. Dort erwartete uns schon die Hüttenwirtin Mary mit dem Abendmahl – Spaghetti -. Bevor wir in unsere Zimmer gingen, wurde auf der Wiese vorm Haus noch ausgiebig getobt. Danach folgten etliche Hüttenspiele.

### Die Nacht war kurz aber lustig.

Nach einem üppigen Frühstück ging es wieder hinunter. Diese Mal hatten wir leider keinen Sonnenschein und der Boden war rutschig, weil es in der Nacht davor ein Gewitter gegeben hatte. Während wir im Gasthaus auf der Mamauwiese eine Rast machten, schüttete es. Aber dann verzogen sich die Wolken und wir kamen trocken und heil zum Wasserfallwirten. Dort holte uns bereits Hugo mit dem Bus ab und wir fuhren wieder heim. Es war für alle ein wunderschöner Ausflug in der ersten Schulwoche.

### Hüttengaudi nach dem Anstieg



## Sprachkompetenz

Seit Jahren legt die EMS Schwadorf einen ihrer **Schwerpunkte auf die Sprachausbildung**. Fit für die Zukunft und für Europa lautet das Motto. Seit dem letzten Schuljahr werden auch Französisch als Wahlpflichtfach und Ungarisch als Freigegegenstand angeboten. Der Vorbereitungskurs für den **Key English Test (KET)** der University of Cambridge gehört schon zum Standardprogramm. Umso mehr freut sich Direktorin Gerlinde Stadler, dass ihr Englisch-Team ab diesem Schuljahr von zwei „**Native-Speakern**“ unterstützt wird. **Mrs. Susan Ellis-Saller** aus Chicago und **Mrs. Elaine van Schalkwyk, MBA** aus Johannesburg/Südafrika arbeiten in Kleingruppen mit den SchülerInnen und sollen vor allem die Angst vor dem Sprechen abbauen und alltägliche Redesituationen trainieren.



„Fit für die Zukunft und für Europa.“

## Klimabündnis & Herbstlauf



Der 22.9.2012 stand wieder ganz im Zeichen des auto-freien Tages.

Unsere Mittelschule nahm von 9-12 Uhr in Schwadorf daran teil. Neben Plakaten, einem Quiz und einem Rad-Geschicklichkeitsparcours gab es E-Bikes, ein E-Auto und einen Segway zum Testen. Mit Hilfe der Gemeinde wurde diese Veranstaltung ein toller Erfolg.

Am Nachmittag (12-18.30 Uhr) präsentierten wir uns in Enzersdorf/Fischa. 15 SchülerInnen nahmen beim Herbstlauf teil und einige halfen eifrig beim Verkauf von antialkoholischen Getränken und Milchprodukten (Famile Fink – Lieferant der Schulmilch) mit.



## Erfolgreiche Teilnahme beim Nestle Schullauf in Eisenstadt

Bei herrlichem Herbstwetter zeigten unsere Kids beim diesjährigen Schullauf im Schlosspark Eisenstadt am Freitag, den 28. September ihr Können. Besonders hervorzuheben und stolz sind wir auf den **dritten Platz** von **Demirtas Fatih** bei den Knaben, und auf den **fünften Platz** von **Cart Karoline** bei den Mädchen. Herzlichen Glückwunsch! Sehr gut qualifizierten sich auch **Albrecht Christina** auf dem achten Platz, sowie **Immervoll Daniel** und **Janosi Nico** auf den dreizehnten Plätzen in ihrer Jahrgangsstufe!





## Tanzworkshop mit Patrick Jurdic



Da uns Bewegung und Musik an der EMS Schwadorf sehr wichtig sind und wir genau das unseren Kindern näher bringen möchten, haben wir uns für das Wintersemester für ein außergewöhnliches Projekt entschieden, das bei der ganzen Schulgemeinschaft einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen soll. **Tanzen ist ein idealer Ausgleich zum schulischen Alltag** und für Kinder eine wichtige Übung. Es ist uns gelungen einen Tanzworkshop mit Patrick Jurdic (bekannt aus Starmania, Mission Österreich usw.) und Profitänzern an der Europäischen Mittelschule zu organisieren. Der Elternverein übernahm dankenswerterweise einen Teil der Kosten, sodass alle Kinder am Projekt teilnehmen konnten.

Am Programm standen Auflockerungs- und Dehnungsübungen und Choreografien, welche die Hand-Fußkoordination trainieren und die Jugendlichen dazu veranlassen, ihre Bewegungen in die Musik zu integrieren und den Rhythmus zu beachten. Der Workshop dauerte 5 Tage und jede Schülerin/jeder Schüler hatte insgesamt 5 Tanzstunden. Schulstufenweise wurden die Kinder von Patrick Jurdic und einem Choreografen im **Streetdance** unterrichtet und Songs einstudiert. Die Profis zeigten sich überrascht von den musikalischen und sportlichen Talenten vieler Kids und ihrer Motivation. Einige Unerschrockene präsentierten bei Castings gesangliche und tänzerische Solosvorstellungen und zeigten eine bemerkenswerte Bühnenpräsenz.

## Dancing Schools

Am 30. November konnten unsere tanzbegeisterten Kids ihre coole Streetdance Erfahrung auf der großen Bühne im Multiversum in Schwechat vor der vollen Zuschauerhalle gemeinsam mit Gleichgesinnten aus anderen Schulen des Bezirks bei Show „Dancing Schools“ preisgeben. Nach anfänglichen organisatorischen Verzögerungen wurden alle vom Rhythmus der Darbietungen an diesem Abend mitgerissen. Unsere SchülerInnen zeigten eine tolle Performance und fanden sich im Gewühl der Großveranstaltung gut zurecht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Lehrpersonen, die durch ihre Mithilfe das Tanzprojekt an diesen Abend zu einem gelungenen Abschluss führten.



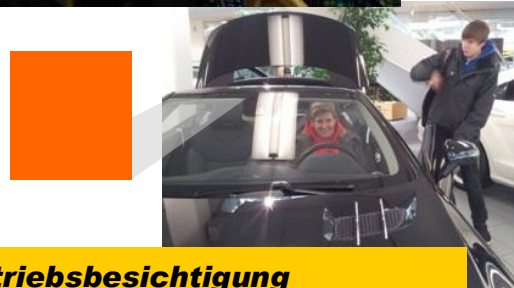
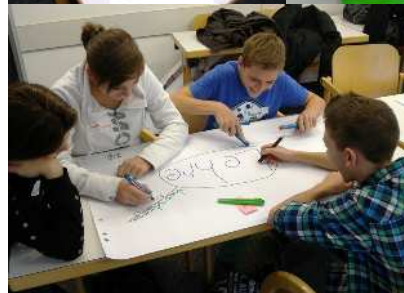
## Begabungskompass

Die EMS gibt allen Schülerinnen und Schülern ab der 7. Schulstufe **Orientierung** bei der richtungsweisenden Entscheidung am Bildungsweg und nimmt am NÖ Begabungskompass teil. Der **Talente Check** findet direkt an der Schule in der dritten Klasse statt. Er umfasst sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative praktische und sozioemotionale Begabung.

Zur **Potenzialanalyse** waren die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen am Montag, 29.10. im WIFI-BIZ in Mödling. Sie beinhaltet Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses, der Merkfähigkeit sowie Interessens- und Neigungstests. Ein persönliches **Beratungsgespräch** mit den Eltern und den Jugendlichen wurde direkt in der Schule von einer Psychologin/einem Psychologen am 12. und 13. November durchgeführt bzw. das Ergebnis schriftlich mit der Post übermittelt.

Zahlreiche weitere Initiativen zur Berufsorientierung unter Koordination von HOL Susanne Mayer sind im Angebot.

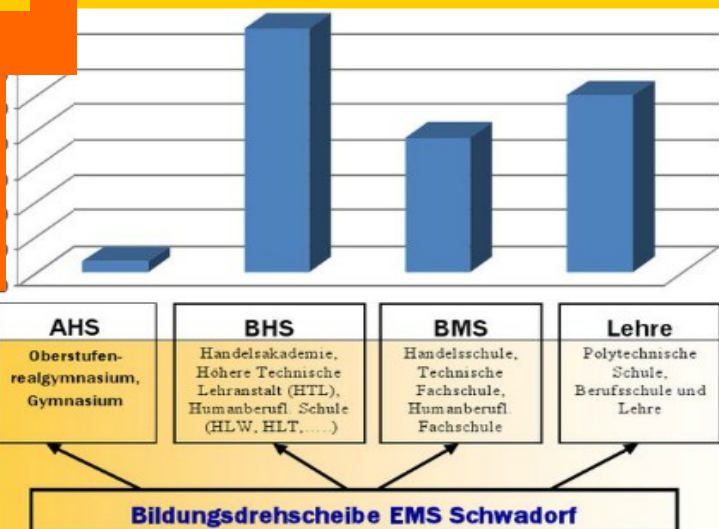
Eine **verbindliche Übung** vermittelt Grundlagen, die **Schautafel** in der Aula bietet aktuelle Informationen. Regelmäßig besuchen uns Lehrerinnen und Lehrer von weiterführenden Schulen (HLW, HAK, HTL usw.) mit Absolventen der EMS, um die Jugendlichen über die Anforderungen und Aufnahmekriterien in den **Höheren Lehranstalten** zu informieren. Betriebsbesuche und ein „BO-Portfolio runden das Programm ab.



INFO der HAK Bruck/Leitha

## Betriebsbesichtigung

Am 30.11. hatten sechs interessierte Schüler aus den 4. Klassen die Gelegenheit, sich ausführlich über die Lehrausbildung des KFZ-Technikers, Lackierers und Spenglers zu informieren. Sie besuchten im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts die Firma Wiesenthal (Mercedes) in Wien im 10. Bezirk. Dort präsentierten Lehrlinge der Firma im Stationenbetrieb - die Aufgaben des KFZ-Technikers, Spenglers und Lackierers. Im Anschluss durften die Schüler und Frau FL Mayer alle Automodelle genauestens begutachten.



Wohin nach der EMS ?

## Leporellos

Im Geschichteunterricht stellten die SchülerInnen der beiden ersten Klassen sehr kreativ gestaltete Leporellos (= Faltbücher) her. Sie geben einen Überblick über verschiedene Quellen der Geschichte, die Epochen und die Zeitrechnung.



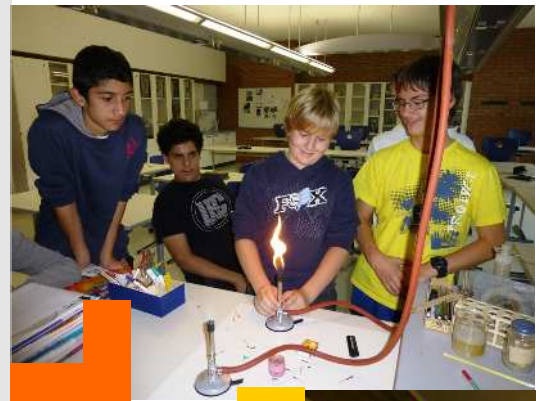
## FIT-Tag „Statistik4you“

Beim ersten **fächerübergreifenden Intensivtag** (FIT-Tag) in diesem Schuljahr beschäftigten sich alle Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Statistik. Dabei stand **selbstständiges, interdisziplinäres und kooperatives Lernen** im Vordergrund. Ausgestattet mit selbsterklärenden Arbeitsmappen wurden Daten in vorbereiteten Stationen erhoben, Diagramme gezeichnet und interpretiert, statistische Fachbegriffe erarbeitet und auch der Computer kam zum Einsatz.



## Naturwissenschaftliches Labor

Es war einmal in der 3. Klasse im Unterrichtsfach WPF Nawi ...  
... das erste Projekt. Es widmete sich dem Bereich der Geologie, wo im speziellen auf das Züchten von Kristallen eingegangen wurde. Die Kinder konnten Zucker- und Salzkristalle züchten und deren Entstehung über mehrere Wochen hinweg beobachten. Diese wurden in der Gruppe diskutiert und anschließend im Protokoll festgehalten. Sie konnten auf diesem Weg nicht nur die Entstehung von Kristallen beobachten, sondern erhielten auch einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten. Zu diesem Zweck wurde unter anderem das richtige Entzünden eines Bunsenbrenners besprochen und geübt. Ein besonderes Augenmerk galt den Sicherheitsvorschriften. Die Kids werden nach diesem Projekt die Möglichkeit haben einen „Bunsenbrenner-Führerschein“ abzulegen.

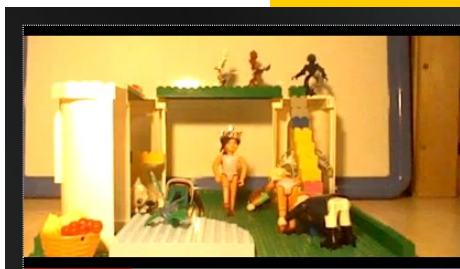


## Mein Lieblingshobby

Ein Referat über das Lieblingshobby sollte es werden, ein musikalisches Klangerlebnis wurde es. Nachdem Florian alle Percussioninstrumente vorgestellt hatte, alle Kinder die Instrumente probiert hatten, gab es kein Halten mehr und wir zogen musizierend durchs Schulhaus.



Lillys Trailer



## Mein Lieblingsbuch

Völlig freie Wahl hatten die SchülerInnen der 2a bei der Aufbereitung und Vorstellung ihrer gelesenen Lektüren. Neben Leseproben und Plakaten haben sich auch zwei SchülerInnen etwas Besonderes einfallen lassen.



Im Rahmen des Deutschunterrichts habe ich das Buch „Forscherhandbuch Tiefsee“ von Mary Pope Osborne und Natalie Pope Boyce aus der Serie „Das magische Baumhaus“ gelesen und dazu eine Leseschachtel für meine Präsentation gestaltet. (Nico)



Nicos Leseschachtel



Hallo, mein Name ist Lilly und ich präsentiere in Deutsch ein Buch aus der Reihe „Die Zeitdetektive“ mit dem Titel „Verschwörung in der Totenstadt“ von Fabian Lenk. Dazu habe ich mit meinem **Nintendo einen kleinen Film** zu einem Kapitel gedreht. Hier ein Ausschnitt daraus:

„Ein Pfeil!“, schrie Leon. Das Geschoss flog genau auf die Pharaonin zu! Dann ging alles blitzschnell. Hatschepsut stolperte über Kija, die ihr zwischen die Füße gelaufen war und fiel nach vorn. Nur um Haaresbreite verfehlte der Pfeil sein Ziel. Er bohrte sich zitternd in den Stamm einer Akazie. Sofort umringten Leibwächter die gestürzte Pharaonin und schützten sie mit ihren Körpern.  
„Der Pfeil kam von dort!“, rief Leon und deutete zum Dach der Küche. Er lief in den Hof und sah hinauf. Eine Gestalt flog über das Flachdach.“ (Lilly)

UND ACTION ..... Auf [www.emsschwadorf.at](http://www.emsschwadorf.at)

## Crêpes et Galettes à l'école

Le 20 septembre 2012 on a fait des galettes et des crêpes. Nous, c'est les élèves de la 4A et B et notre professeur de Français, madame Postl. Dans la cuisine de l'école EMS Schwadorf on a fait des galettes avec du jambon et du fromage et bien sûr aussi des crêpes avec du nutella ou avec de la confiture de fraises ou d'abricot. Il y a deux crêpières. On adore les crêpes! Et on les sert aussi à nos professeurs et à nos copains et copines de classe. Oh, c'est délicieux!!!

(Hana, Annika, Denise, Yvonne, Kathrin, Marisa, Astrid, Jessica, Alina et Jasmin)

Am 20. September 2012 haben wir Galettes (= Palatschinken mit Gesalzenem) und Crêpes (= Palatschinken mit Süßem) gemacht. Wir, das sind die Schülerinnen der 4A und B mit unserer Französischlehrerin, Frau Postl. In der Schulküche der EMS Schwadorf haben wir Galettes mit Schinken und Käse und natürlich Crêpes mit Nutella oder mit Erdbeer- oder Marillenmarmelade gemacht. Es gibt dort zwei Crêpes-Öfen. Wir lieben Crêpes! Und wir bringen auch unseren Lehrern welche und unseren Klassenkameraden. Mhh, das ist so lecker!!!



## Baumeister—TW 2b

Mit Nadel und Zwirn wird das Dach der Sporthallen verbunden. Vorlage war das Olympiastadion in München. Die Kinder überspannten die Pylone (Holzsteher) mit einem Membrandach (Strumpfhoose).

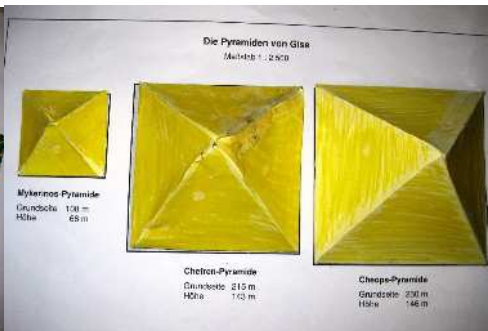


## Ägyptisches Expertenteam im KMH

Die Ägyptisch-Orientalische Sammlung im **Kunsthistorischen Museum** war das Ziel der 1. Klassen am 20.12. Im Rahmen einer sehr interessanten Führung wurden wir 4000 Jahre zurückversetzt.

Vieles war neu, die meisten Antworten auf gestellte Fragen wussten die SchülerInnen jedoch, da sie bereits in **Expertengruppen** im Geschichtsunterricht unterschiedlichste Bereiche der ägyptischen Historie erarbeitet und präsentiert hatten. Die echten Fundstücke - wie zum Beispiel eine Mumie - jedoch sehen zu können, war schon ein Erlebnis.

Kandierte Äpfel, gebrannte Mandeln und der Duft von Bienenwachskerzen beim Weihnachtsmarkt zwischen den Museen holten uns danach wieder in die Realität zurück.



## Musikanten

Nachdem sehr viele musikbegabte Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, gestalten wir einen lebendigen Musikunterricht. Kinder der 2. Klassen bringen ihre Instrumente mit, führen sie in der Klasse vor und beantworten in ihrem Expertenvortrag Fragen darüber. Ein Besuch der Orgel in der Schwadorfer Kirche unter der fachlichen Führung von HR Dr. Alexander Bartl ergänzt das Kapitel „Instrumentenkunde“ für unsere SchülerInnen auf anschauliche Art und Weise.



## Physiker

Im Physikunterricht der 3b geht's rund. Es fliegen die Funken! Mit der Influenzmaschine wird das Phänomen der Ladungstrennung erkundet.





### Das g'sunde Eck

Die Schulkinder sollen zu einer bewussten und gesunden Ernährung hingeführt werden, bei der auch das Naschen in Grenzen erlaubt ist. Daher haben die aufgeweckten Mädels und Burschen der 2b ab nun bis auf weiteres die Gelegenheit jeden Montag, Mittwoch und Freitag in der Klasse Vitamine zu tanken, damit das Lernen noch besser funktioniert. An diesen Tagen dürfen sie sich mit Karotten, Gurken, Äpfeln, Paradeisern oder auch Knäckebrot bedienen - so weit der Vorrat ihrer Lehrerin reicht. Es fällt dann auch nicht so schwer von den Süßigkeiten Abstand zu halten.



„Du bist, was du isst.“

### Tennis

Die Mädchen und Burschen der 3. Klassen förderten und forderten ihre Hand-Auge Koordination beim Tennis unter Anleitung eines Trainers mit Geschicklichkeitstraining, Wettbewerben, Baseball, Aufschlag und Quizfragen. Bei herrlichem Herbstwetter konnte auch der hauseigene Fun-Court als Tennisplatz im Freien genutzt werden.



### Unser Redaktionsteam im Urgeschichtemuseum

Wir kamen um 9:00 Uhr beim Urgeschichtemuseum an. Dort haben wir das Museum besichtigt und viel dazugelernt.

Wir jagten mit dem Speer ein Mammut aus Stroh.

Im Museum sahen wir die „Venus von Willendorf“ und „Fanny“ und haben erfahren, dass die Venus von Willendorf eine Fruchtbarkeitsgöttin war.

Als wir die Stufen zum Museum hinaufgingen, sahen wir einen Mammutzahn.

Im Freigelände wurde uns erklärt, wie man Feuer macht. Wir lernten auch, dass man schwarze Farbe mit Kohle und rote Farbe mit Rötel herstellen kann. Ein „Telefon“ aus der Altsteinzeit haben wir auch gesehen. Die Tierfelle waren schön kuschelig, aber die Skelette waren gruselig. Zum Schluss aßen wir noch ein Brot von früher und lösten ein Kreuzworträtsel.

Uns hat der Ausflug gefallen, weil die Urgeschichte so interessant war.  
(SchülerInnen der 1ab)



„Ganz schön anstrengend—  
die alten Zeiten!“

**„In 80 Tagen um die Welt“ - Burgtheater**

*In „80 Tage um die Welt“ ist eine wahre Geschichte. Dabei handelt es sich um eine Wette. Phileas Fogg und sein Diener Passepartout gingen auf eine Reise, die Geschichte schrieb. Wir waren zwar nicht dabei, aber hatten das Glück ins Burgtheater zu gehen und die Aufführung sehen zu dürfen. Die Schauspieler waren einfach sensationell. Sie spielten ihre Rollen lebendig. Es war gut, dass es lustig, spannend und auch eine Art Musical war. Die „Bühnenlocation“ hat toll ausgesehen. Die Tänzer boten eine tolle Choreographie. Alles in allem war es ein perfektes Stück! Aus meiner Sicht war es die beste Theateraufführung, die ich je gesehen habe. Wir, die 3a und die 3b, empfehlen es euch und Ihnen weiter. (Daniel I., 3ab)*



**Dialog im Dunkeln**

- Die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ war das Ziel der vierten Klassen am 8. Jänner 2013.
- Die Jugendlichen wurden von blinden Personen durch mehrere Alltagssituationen geführt. Es war äußerst interessant und spannend, die Welt der Blinden zu erfahren und zu erfühlen.
- Unter anderem
- . ) besuchten wir einen Basar, wo wir Gewürze riechen konnten,
  - . ) betraten ein Geschäft mit unterschiedlichen Gegenständen,
  - . ) unternahmen wir eine Schifffahrt und
  - . ) besuchten eine Bar.

Wir empfehlen allen, diese Ausstellung zu besuchen.



**Miteinander lernen & aktiv die Freizeit gestalten**



**Unsere Hortgruppe im September 2012 mit Freizeitpädagogin Julia Brand**

## News

Mit Ende des ersten Semesters besuchen **57 Schülerinnen und Schüler** die Nachmittagsbetreuung. Das ist die höchste Anmeldezahl seit der Einführung dieses Angebotes vor vier Jahren. Seit diesem Schuljahr sind am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 15:10 Uhr **LehrerInnen von allen drei Hauptgegenständen** (Deutsch, Mathematik und Englisch) im Einsatz, um eine gegenstandsbezogene Lernzeit und individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitbetreuung liegt weiterhin bis 17:00 Uhr in den bewährten Händen unserer **Freizeitpädagogin Julia Brand**.

Auch bei der Mittagsausspeisung hat sich eine Änderung ergeben. Ab Dienstag, den 11.12.2012, beziehen wir das Mittagessen vom Gastronomiebetrieb Adamcsak. Die Mittagsausspeisung erfolgt nun in der **nahe gelegenen Gemeindewohnung**. Damit konnten die Kosten pro Mittagessen auf **€ 3,50 gesenkt** werden. Der Preis von €3,50 beinhaltet ein zweigängiges Menü und stilles Wasser bzw. Saft. Bitte beachten Sie, dass Sie das Mittagsmenü für ihr Kind **zwischen 7:00 Uhr und spätestens 8:30 Uhr** bei unserem Schulwart, **Herrn Haller**, unter der **Tel.Nr. 0699/17112653** abmelden müssen, falls es nicht konsumiert wird.

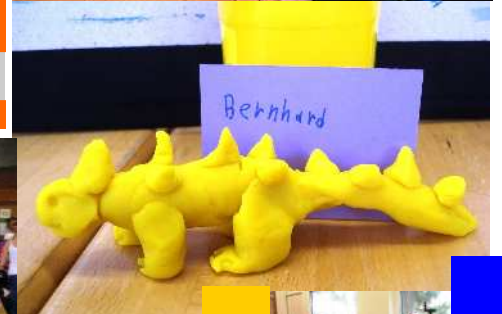


## Halloween—Special

Am 31.10.2012 besuchten wir als „Halloween-Special“ die Kinovorstellung „Hotel Transsilvanien“ um 15:15 Uhr im Gasometer Hollywood Megaplex. Wir alle fanden den Film sehr lustig und spannend, aber auch ein wenig gruselig. Die Kinder der Nachmittagsbetreuungsgruppe haben sich vorbildlich verhalten, aus diesem Grund wird es sicherlich zu einer Wiederholung kommen. Zum Schluss sei gesagt, dass die Vorführung ein gelungener Halloween-Nachmittag war.

7.12.—Tag der offenen Tür

Am 7. Dezember öffnete die EMS Schwadorf wieder alle Türen für die Kinder der 3. und 4. Klassen der Sprengelvolksschulen. Während die Frau Direktor interessierte Eltern über unsere aktive Schule informierte und die Damen des Elternvereins das Jausenbuffet besetzten, besuchten die SchülerInnen verschiedene, liebevoll aufgebaute und betreute Stationen. Physikalische Experimente machten großen Spaß, viele waren begierig auf das Arbeiten mit dem Smartboard zum Thema „Wüste“, Buttons konnten kreiert werden, eifrig backten sie unter fachkundiger Anleitung der „großen“ Köche, der Bewegungsdrang wurde bei den Spielen im Turnsaal und beim Tanzen gestillt, interessiert diskutierten die kleinen Gäste beim Theaterstück der 2a - „Mobbing in der Schule“ - mit und stolz präsentierten sie ihre selbstgebastelten Werke, ein praktisches Jutesäckchen. Dazwischen fand sich auch noch Zeit für Spiele und Jausen-Pause.



**Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.**

## Splish—Splash

### WAS IST DAS?

- .) Körperwahrnehmung und Stärkung der ICH - KOMPETENZ (Psychomotorik) im Wasser.
- .) Die Schwerelosigkeit des Körpers und Freude im Wasser haben einen positiven Einfluss auf die ganze Persönlichkeit.

### WAS BEWIRKT ES?

- .) Wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden des Kindes aus.
- .) Leichtigkeit im Element Wasser spüren (Schmerz) Freiheit
- .) Eigene Aktivität



## Zumba

Zu sehr abwechslungsreichen und lustigen Choreographien tanzten Mädchen wie Burschen zu schwungvoller Zumbamusik. Ein Feuerwerk verschiedener Tanzschritte, eine gelungene Mischung aus Latino, Mambo und Salsa pulsierte durch die Tänzerinnen und Tänzer.



## Selbstverteidigungskurs

11 Schülerinnen und 4 Schüler sind vom Ehepaar Ilse und Charly Doppler 8 Stunden im Turnsaal der EMS Schwadorf unterrichtet worden.

### Am Programm standen:

Wie verteidige ich mich bei Angriffen im Auto, auf der Straße, in einer Tiefgarage und in und außerhalb von Diskotheken.

Die Kinder lernten verschiedene Bewegungsabläufe und Techniken, um Angriffe abzuwehren und sich im Notfall abzusichern. Auch beim Thema sexueller Missbrauch gaben Ilse und Charly Doppler sehr genaue Verhaltensanweisungen, die auf kindgerechte Weise erarbeitet wurden. Der sensible Umgang mit dem eigenen Körper und der Wille sowie das Bewusstsein, sich in gefährlichen Situationen aktiv zu wehren und Hilfen zu suchen, ist bei den Kindern auf sehr anschauliche Weise geweckt worden



## **Töpfern wie in der Steinzeit**

Der Workshop „Töpfern, wie in der Steinzeit???“ fand auch heuer wieder reges Interesse. Die Künstler widmeten sich in den ersten beiden Doppelstunden den verschiedenen Keramiktechniken, wie Plattentechnik, Aufbautechnik oder Wulsttechnik. Auch gab es die Möglichkeit an der Drehscheibe zu arbeiten. Weiters konnten die Kinder ihr Wissen über die Entstehung von Ton und dessen Verarbeitung erweitern. Um die Werkstücke zu einzigartigen Kunstwerken zu vollenden, wurden verschiedene Dekortechniken, wie Auflage-dekor oder Schnittdekor angewendet.

Im letzten Workshop-Block wurden die Ton-Arbeiten mit Glasuren überzogen. Hier können Sie nun den Künstlern über die Schulter blicken und einige Stücke bewundern.



## **Kürbisschnitzen**

Halloween stand vor der Tür: Die 4AB hat im Kreativen Gestalten die dazu passenden Kürbisse geschnitzt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und leuchteten Anfang November sicher aus so manchem Fenster.



## Der Sternenhimmel



Trotz Schnee und Kälte wagten sich einige Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen aus dem Haus, um die neuesten Informationen über den Sternenhimmel zu erfahren.

Nach einer gemütlichen Fahrt gelangten wir etwas zu zeitig im Prater an und hatten so noch die Möglichkeit die Attraktionen des Wurstel-Praters im winterlichen Weiß zu bestaunen. Danach besichtigten wir das kleine Pratermuseum im Planetarium. Der Höhepunkt war die Vorstellung „Star Date II“, die uns in das Universum entführte. Wir erfuhren Neues von entfernten Galaxien, der Entstehung von Sternen und Planeten und deren Ende.

Den Abschluss dieses Workshops bildete ein gemütlicher Ausklang in der EMS Schwadorf. Die Kinder hatten die Möglichkeit ihre Eindrücke auf Papier festzuhalten oder in Büchern, am Handy bzw. Tablet neu entstandene Fragen gemeinsam mit der Lehrerin zu beantworten.



## Hurra! Wir singen wieder!

Sehr zahlreich sind unsere Schülerinnen und Schüler im Schulchor „Kids Make Hits“ heuer vertreten.

45 Mädchen und Burschen haben sich vorgenommen, im Schuljahr 2012/13 gemeinsam ein umfangreiches Programm zu gestalten:

- .) 13. Dez. 2012: Weihnachtsfeier der Senioren für die Gemeinde Schwadorf
- .) 19. Dez. 2012: Adventkonzert in der EMS
- .) April 2013: Bezirksjugendsingen in Klosterneuburg
- .) 21. Juni 2013: Schulschlussfest

**Alle Sängern und Sänger proben hochmotiviert!**

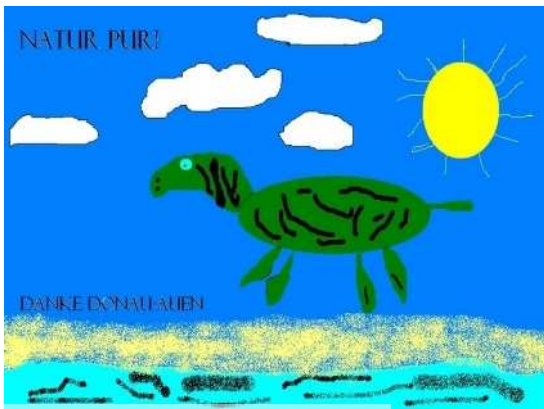


Museumspädagogische Führung im Kunstforum

Im Rahmen einer IBF-Veranstaltung besuchten SchülerInnen der zweiten Klassen die Ausstellung „Die Acht“ (ungarische Maler!) im Kunstforum. Die Wirkung der Farbe in Kunstwerken stand im Zentrum des Vermittlungsprogrammes. Mit Hilfe von Farbkärtchen ordneten die Kinder ihre Emotionen den Bildern zu, begründeten ihre Entscheidung und sprachen somit ganz „locker“ über Kunst. Der anschließende Workshop im Atelier des Museums vervollständigte den Kunstgenuss: Die SchülerInnen stellten mit Hilfe von Leinöl und Eidotter selber Farben her und bemalten damit ein Lesezeichen, das sie mit nach Hause nehmen durften.



Kreative Informatik



Daniel, 1a



Ramiza, 2b

Im Rahmen des Kurses „Kreative Informatik“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen diese Freecards, die beim Wettbewerb „Nationalpark Österreich“ eingereicht wurden.



Nico, 2a



Magdalena, 2a

## Adventbeginn



Am Freitag, dem 30.11., war es wieder soweit – in aller Frühe versammelten sich Schüler und Lehrer um den großen Adventkranz in der Aula. In einer stimmungsvollen Feier, die der Schulchor mitgestaltete, wurde dieser zusammen mit den Klassenadventkränzen gesegnet. Es war ein schöner gemeinsamer Beginn, dieser besonderen Zeit, die uns hin-führt zum Geburtsfest Jesu.

## In der Weihnachtsbäckerei

Wie immer vor Weihnachten tummelten sich die Kinder der 2. und 4. Klassen in der Schulküche, um im Rahmen eines IBF-Workshops gemeinsam am Nachmittag Weihnachtskekse zu backen. Mit vollge-füllten Keksdosen verließen sie stolz die Schule.

## Lichtertanz im Hallenbad

Die 3a tanzt den Lichtertanz im Hallenbad mit brennenden Kerzen. Eine Weihnachtsfeier einmal anders, aber nicht weniger **stimm - ungs - voll!**



## Alle Jahre wieder?

Mit Hilfe der „Avenidaformel“, des „Sinnesgedichts“, der „Rondellanleitung“ und der „Vergleichslyrik“ zauberten die SchülerInnen der 1a, 2a und 2b wahre Weihnachtswunderwerke in der Gedichtewerkstatt am 11.12. auf's Papier.

**Da spürt man Weihnachten!**



## Am Weihnachtsmarkt im Schloss Margarethen

### „Gemeinsam schaffen wir alles!“

Eine unglaubliche Teamarbeit der Eltern, SchülerInnen und Lehrer der 3. Klassen machte es möglich, dass wir am 8. und 9. Dezember im Schloss Margarethen selbst gebackene Kekse und Basteleien verkaufen konnten. Da unsere Kinder (und auch die Eltern) mit großem Engagement und Talent verkauften, waren wir am Sonntag um 19.00 Uhr komplett ausverkauft! Unser ganz besonderer Dank gilt der Familie Schwaner, die uns einen Platz beim Weihnachtsmarkt zur Verfügung stellte, und den Klassenelternvertretern für ihr perfektes „Personalmanagement“. Es klappte einfach alles!

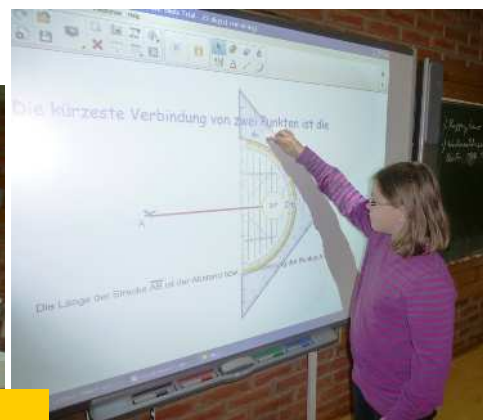
Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für unsere Abschlusswoche in der 4. Klasse verwendet.



## Das Christkind.....

Zeitgerecht zur Weihnachtszeit hat das Christkind einen großen Wunsch erfüllt und ein **Smartboard** geliefert. Dieses Wunderding ist schon im Einsatz – wie man auf den Fotos sehen kann - und bringt den Kindern viele abwechslungsreiche, spannende Stunden. Durch viele Initiativen unseres **aktiven Elternvereins** konnte der Ankauf ermöglicht werden.

Wir bedanken uns bei den umtriebigen Damen und Herren, beim Gastronomiebetrieb Wehofer und den Sponsoren und Teilnehmern des Tarockturniers.



## Adventkonzert



Mitten im Vorweihnachtstrubel haben die Schülerinnen und Schüler der EMS fleißig geprobt und konnten die zahlreichen Gäste des Adventkonzerts mit stimmungsvollen Beiträgen erfreuen. Viele Eltern, Großeltern, Abgänger, Förderer und Freunde waren gekommen, um in der großen Gemeinschaft zu feiern. Gestärkt vom kulinarischen Angebot an den Punschständen der vierten Klassen bestaunten die Zuschauer musikalische und schauspielerische Talente unserer Kinder. Das Programm reichte von **Instrumentalstücken**, einem **Lichtertanz**, **bessinnlichen Gedichten** und **schwungvollen Liedern** des Chors „Kids make Christmas Hits“ bis hin zur **Geschichte von der „hasenbringenden“ Weihnachtszeit**.



Zum Abschluss überraschte der sich erst am Morgen formierte „**Lehrerchor - Die Zumutung**“ mit staubiger Weihnachtsbäckerei.

Herzlich willkommen waren die Vertreter der Gemeinden, Vizebgm. Mag. Franz Schmickl und GR Hedwig Smolka aus Schwadorf, Vizebgm. Andreas Pawlacska aus Kleinneusiedl und der stv. Vorsitzende des Schulausschusses GR Leo Heuber aus Enzersdorf, der in seiner Rede die ausgezeichnete Arbeit an der Schule betonte. Auch die Direktorinnen der Partnerschulen, MMag. Ulrike Wiedersich von der HAK Bruck/Leitha und Sabine Nackel von der Volksschule Schwadorf ließen ein Jahr geprägt von hervorragender Zusammenarbeit ausklingen.



Beim Verlassen der Schule konnten sich die Gäste einen Wunsch vom Weihnachtsbaum pflücken. Danach begeisterten die Bläsergruppe des Musikvereines und gruselige Höllenteufel das Publikum, welches sich an den kulinarischen Ständen bei Punsch, Broten, Perchtensuppe, Kuchen und Crepes stärkte. Wie immer konnte man den Teamgeist, der diesen gelungenen Abend ermöglichte und uns in vorweihnachtliche Stimmung versetzte, spüren.

## Schikurs der 2ab in Altenmarkt

Spannung bis zur letzten Woche herrschte unter den Kindern, denn erst einige Tage vor der Abfahrt setzte der erlösende Schneefall ein. So stand wieder einmal einem „urcoolen“ Schikurs nichts im Wege. Vom ersten Tage an glitten unsere wirklich geschickten Anfänger entweder mit den Snowboards oder auf Skiern in Richtung Tal – manche behaupteten, sie würden von Engeln gezogen, wieder andere meinten, ihre Lehrer würden von himmlischen Mächten unterstützt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Es wurden eine Fahrt auf der Zipfelrodelbahn, eine nächtliche Fackelwanderung und ein „Hüttenspieleabend“ ebenso organisiert wie ein Besuch in der Therme Amadé.



Das „urcoole“ VIDEO  
vom „Schoaf“ auf:  
[www.emsschwadorf.at](http://www.emsschwadorf.at)



## Langlaufen in Schwadorf



Die Mädchen der 3ab nutzten Sonnenschein und „Pulverschnee“ für Langlaufunden auf dem Schulgelände.

So schön kann Winter sein!





„Unter der Lupe“  
Kunst an der EMS

## ver.änderung



Die Pensionierung unseres medialen Power-Duos  
(G. H. Kuhn & I. Baretschneider-Kuhn)  
veranlasste (oder besser zwang) uns zu einem neuen Outfit  
von Homepage und Zeitung.  
Wir sagen auf diesem Wege nochmals  
**HERZLICHEN DANK** für die unermüdliche  
Schaffensfreude und die kreative Berichterstattung.



**Aktuell & neu gestylt -  
Unsere Visitenkarte im World Wide Web:  
[www.emsschwadorf.at](http://www.emsschwadorf.at)**

**SCHWADORF**  
vielfalt.nähe.qualität

**EMS**

[Home](#) | [Aktivitäten & Fotos](#) | [Wir über uns](#) | [NMS](#) | [Klassen](#) | [Infos & Termine](#) | [Lernbox](#) | [Downloads & Links](#) | [Kontakt](#)

Neue Niederösterreichische Mittelschule - Europäische Mittelschule Schwadorf

**Langlaufen**  
Die Mädchen der 3a nutzten Sonnenschein und „Pulverschnee“ für...

Schikurs der 2ab in Altenmarkt mit Video

Wir sind ausgezeichnet!

Tag

[Aktuelle Berichte](#) | [Meist gelesen](#)

**AUSGABE  
JÄNNER  
2013**

**IM  
PRESS  
UM**

HERAUSGEBER: DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS  
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf  
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler  
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler